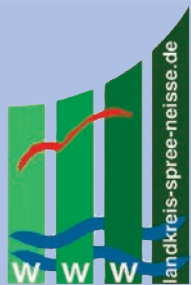


SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

21. Jahrgang • Nr. 04/2023 • 26.04.2023

Auflage: 63.200 Exemplare
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



Feiern auf der Theaterinsel in Guben-Gubin



Gubins Bürgermeister Bartłomiej Bartczak, Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger, der Landrat vom polnischen Partnerkreis Krosno Grzegorz Garczynski sowie Gubens Bürgermeister Fred Mahro (v.l.n.r.) freuen sich auf das Jubiläumsfest an der Neiße.

Foto: Pressestelle Landkreis SPN

Der nächste Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Jubiläums »30 Jahre Landkreis Spree-Neiße« findet am Samstag, dem 13. Mai auf der Theaterinsel in Guben-Gubin statt.

LANDKREIS SPREE-NEISSE/ WOKREJS SPRJEWJA-NYSA (pm/caz). Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa feiert seinen 30. Geburtstag. Dieses Jubiläum

soll gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern mit einer kostenfreien Musikveranstaltung in der Eurostadt Guben-Gubin gefeiert werden. Gemeinsam mit dem polnischen Partnerkreis Krosno findet dazu am Samstag, 13. Mai ab 15 Uhr auf der historischen Theaterinsel in Guben-Gubin ein Konzert statt. Unter dem Motto »Classic Meets Cuba« wird die internationale bekannte Band »Klazz Brothers & Cuba Percussion« alle Konzertgäste mit kubanischen Rhythmen und klassischen Klängen ver-

wöhnen. Das mehrfach preisgekrönte Quintett verbindet klassische Musik und Jazz mit lateinamerikanischen Rhythmen - ein Akustikhighlight für alle Ohren. Das Ensemble spielt in den großen Konzerthäusern dieser Welt, auf internationalen Musikfestivals aber auch in kleinen Jazzclubs. Umso größer ist die Freude, dass das Quintett nun auch auf Initiative des Spree-Neiße-Kreises in der Doppelstadt Guben-Gubin gastiert. Im Abschlussprogramm werden die Musikschulen des Spree-Neiße-Kreises und der Stadt Guben auf der

Bühne mit verschiedenen musikalischen Klängen für Unterhaltung sorgen. Die großzügigen Wiesenflächen auf der malerischen Theaterinsel und die Neißeterrassen auf deutscher Seite laden währenddessen zum Verweilen und Picknicken ein. Zusätzlich gibt es gastronomische Angebote. Der Eintritt ist frei!

Die nächste Feier zum Jubiläum findet am 8. September statt. Dann lädt die Kreisverwaltung zu einem großen Bürgerfest in den »Alten Stadtpark« nach Forst (Lausitz) ein.

Mehr als ein Garten für Kinder

SIELOW. 2022 hat die evangelische Kirchgemeinde in Sielow begonnen einen Schöpfungsgarten zu bauen. Mithilfe einer Förderung über das LEADER-Programm entstanden ein Spielgerät, Ruhe- und Sitzbänke sowie Bepflanzungen. Die Gemeinde lädt zur Einweihung des Gartens am 30. April, 10.30 Uhr mit Familiengottesdienst und Kirchencafé ein.

Saison beginnt im Rosengarten

FORST(LAUSITZ). Am 7. Mai wird die Saison im Ostdeutschen Rosengarten Forst eröffnet. Die alljährliche Babyrosen-Aktion ist ein Highlight für die jüngsten Forster und ihre Familien. Um 14 Uhr findet eine Parkführung zum »Start in die Rosengartensaison« statt.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
am Wasserturm



**Klima, Solar
Wärmepumpen**

nutzen Sie die Förderung
für Sanierung

(0355) 791928

www.waermepumpenfuchs.de



... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 14. März 2023 machte sich Verbraucherschutzstaatssekretärin und Leiterin des Landeskrisenstabs Afrikanische Schweinepest, Dr. Antje Töpfer, gemeinsam mit mir in Klein Döbbern ein Bild von den Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen. Ich nutzte diesen Presetermin auch, um allen Mitwirkenden zu danken – insbesondere dem Verwaltungsstab und den zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen beschäftigten Mitarbeitenden, die sich unermüdlich einsetzen. Der Schwerpunkt der Seuchenbekämpfung liegt derzeit in Gagglow/Gogolow und Gallinchen/Golynk sowie im Raum Drebkau/Drjowk. Wie Sie den Medien sicher entnommen haben, ist mit dem Bau des Spreewaldzaunes begonnen worden, um ein Vordringen der Tierseuche weiter in Richtung Norden zu verhindern. Mit unseren Anstrengungen werden wir uns auch künftig weiter im Spree-Neiße-Kreis dafür einsetzen, dass die weitere Ausbreitung der ASP verhindert wird.

Ein eher unschönes Ereignis ist die derzeitige Vollsperrung der Bundesstraße 168 zwischen dem Abzweig Kahren/Kórjeń und der neuen Kreuzung B 97. Gerade Pendler zwischen der Stadt Cottbus/Chóšebuz und der Kreisstadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) sind davon täglich betroffen. Aufgrund der Umfahrungen ergibt sich ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in den Ortschaften Koppatz/Kopac und Roggosen/Rogozno. Derzeit wird geprüft, ob diesbezüglich Maßnahmen erforderlich sind. Der Landkreis befindet sich dazu in einem Abstimmungsprozess mit der Stadt Cottbus/Chóšebuz sowie mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen unseres Jubiläums 30 Jahre Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa fand am 1. April 2023 die erste öffentliche Veranstaltung statt. Unter dem Motto „Auf Tour mit dem Landrat“ haben 50 fahrradfreudige Bürgerinnen und Bürgern mit mir gemeinsam eine 30 Kilometer umfassende Fahrradrundfahrt absolviert. Die Sonne machte sich an diesem Tag leider ziemlich rar. Dennoch war es eine schöne Radpartie durch die vielfältige Landschaft in unserem Spree-Neiße-Kreis. Bei einem geselligen Grillbuffet haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung. In diesem Sinne freue ich mich schon auf den nächsten Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr, der bereits seine Schatten vorauswirft. Am 13. Mai 2023 möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, in die Eurostadt Guben-Gubin ab 15:00 Uhr zu einem Konzert auf der historischen Theaterinsel in Gubin einladen. Die international bekannte Band „Klazz Brothers & Cuba Percussion“ wird uns alle mit kubanischen Rhythmen und klassischen Klängen verwöhnen. Der Eintritt ist frei.

Ich freue mich, wenn Sie beim Konzert in Guben am 13. Mai 2023 dabei sind!

Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger

Erfolgreiches Anradeln mit Landrat Harald Altekrüger am 1. April 2023

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa werden für die Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen im gesamten Kreisgebiet vorbereitet. Am Samstag, dem 1. April 2023, ging es mit dem Fahrrad „Auf Tour mit dem Landrat“. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger begleiteten Landrat Harald Altekrüger bei der Rundfahrt von der Maustmühle durch mehrere Stationen in den Ämtern Peitz/Picnjo und Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota). An der Tour nahmen zudem einige Bürgermeister aus den Spree-Neiße-Gemeinden sowie Tobias Schick, Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóšebuz, teil.



Im Anschluss an die Begrüßung durch Landrat Harald Altekrüger schwangen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre Räder und steuerten die erste Station, den Festungsturm in der historischen Stadt Peitz/Picnjo, an. Dort wurde die Gruppe von der Peitzer Amtsdirektorin Elvira Hölzner in Empfang genommen. Im Saal des Festungsturmes gab der Bürgermeister der Stadt, Jörg Krakow, in historischem Gewand einen Überblick zur Stadtgeschichte. Erneut auf dem Rad, setzten die Teilnehmenden ihre Fahrt fort und erreichten die Holländerwindmühle Turnow/Turnow, wo sich die Gäste bei einer Führung durch die Mühle informieren oder bei einer warmen Mahlzeit stärken konnten. Nach dem Aufenthalt auf dem Mühlengelände wurde die Fahrt fortgesetzt und der Teufelsberg in Dissen/Dešno angesteuert. Vor Ort wurde das Event durch ein gemeinsames Gruppenfoto der Teilnehmenden auf dem Berg festgehalten. Durch die Natur der Spreeaue kehten die Radlerinnen und Radler schließlich auf dem Spreeauenhof in Dissen/Dešno ein. Herzlich begrüßt wurden sie sowohl von Bürgermeister Fred Kaiser als auch von der Leiterin des Heimatmuseums Dissen/Dešno, Babette Zenker. Bei hausgemachtem Kuchen und einem musikalischen Programm von der sorbischen Folkloregruppe „Drjewjanki“ konnten sich die Teilnehmenden auf dem Hof umschaun.



Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert

Wir laden interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Themenvormittag ein.

Überblick zu Pflegeleistungen der Pflegeversicherung und Beratungsangeboten im Pflegestützpunkt Spree-Neiße



Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?



**am Mittwoch
10.05.2023
um 10:00 Uhr**

im Mehrgenerationenhaus Forst
(Lausitz)/Baršć (Łużyca)
An der Jahnstraße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

**Anmeldung unter:
03562 986 250-27**

Pflegestützpunkt Spree-Neiße
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)



Der Dissener Imker Heiko Wernecke informierte Interessierte zur Bienenhaltung und Honigerstellung.

Anschließend trat die Fahrradgruppe die Rückfahrt in Richtung Maustmühle an. Landrat Harald Altekrüger zog nach Abschluss der Fahrradtour ein durchweg positives Fazit: „Es war ein grandioser Tag! Ich habe viele tolle Rückmeldungen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten und freue mich, wenn wir dieses Format des ‚Anradelns‘ durch unseren schönen Landkreis im kommenden Frühjahr wiederholen könnten“.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

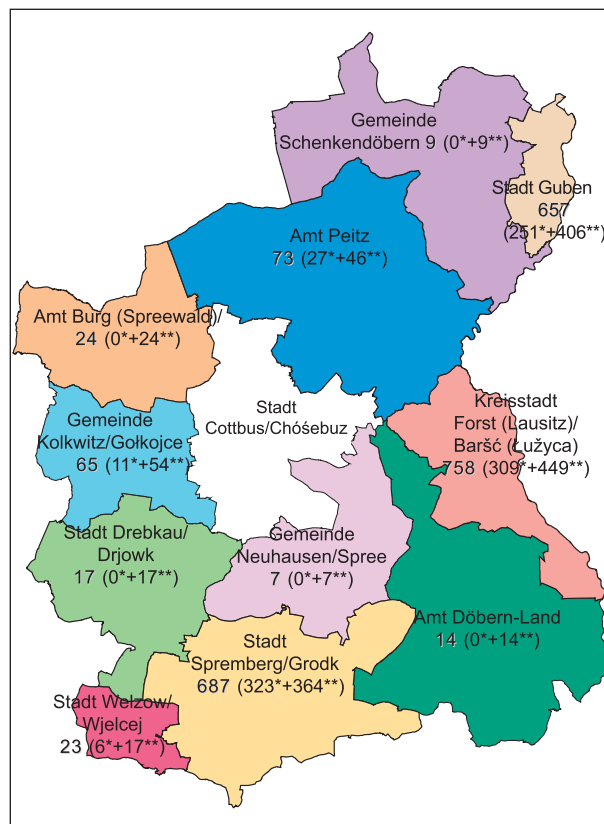


Das Medienzentrum des Landkreises begleitete die „Tour mit dem Landrat“ medial. Die Aufnahmen wurden in einem Video zusammengefasst, das auf der Internetseite des Landkreises unter www.lkspn.de, Aktuelles, Mediathek, zu finden ist.

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 03/2023)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung
** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Kontakt: fluenet@gmx.de

Forster Brücke
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Kontakt: ev-kirche-forst@t-online.de

GUBEN
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: integration@guben.de

SPREMBERG/GRODK
Netzwerk (NW) „Hilfe für Geflüchtete in und um Spremberg/Grodtk“
Kontakt: a.erdmann@stadt-spremberg.de

Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in Spremberg/Grodtk
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

DÖBERN
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

WELZOW/WJELCEJ
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: r.zernick@welzow.de

KOLKWITZ/GOŁKOJCE
Netzwerk „Flüchtlingsbetreuung Kolkwitz“
Kontakt: fb-kolkwitz@stiftung-spi.de

Sorbische Sage vom Wassermann Wódný muž: Kinder der Kita „Spatzennest“ erhalten Comichefte



Sorbische Mythen und Sagen faszinieren Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Um insbesondere den jüngeren Kindern einen altersgerechten Zugang zu den ursprünglich sorbischsprachigen Sagen zu ermöglichen, initiierte die Naturwelt Lieberoser Heide GmbH die Idee der Sagengeschichten in Comicform mit zu den Inhalten passend gestalteten, farbigen Illustrationen. Den Auftakt der geplanten Comicreihe macht die Legende des Wassermanns, des Wódný muž. Als erste Einrichtung im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erhielt die Kita „Spatzennest“ in Tauer/Turjej am Mittwoch, dem 29. März 2023, das bunte Heft. Die Kita

setzt niedersorbische Sprachlernangebote um und macht die Kinder mit der Pflege von sorbischen Traditionen vertraut, weshalb sorbische Sagen von Irrlicht, Plon und Schlangenkönig als Teil der sorbischen/wendischen Kultur im Kitaalltag vermittelt werden.

Übergeben wurde die Sage an die Kinder Gruppe durch den Ersten Beigeordneten Olaf Lalk. Zusätzlich wurden Auszüge aus der Sage vorgelesen und mit großformatigen Bildern aus dem Comic untermalt, die die Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten in Spree-Neiße, Kerstin Kossack, vorbereitet hatte.

Begleitet wurde der Termin zudem vom Projektleiter der Naturwelt Lieberoser Heide GmbH, Dominik Rein, der Peitzer Amtsdirektorin Elvira Hölzner und der Bürgermeisterin von Tauer/Turjej, Karin Kallauke.

Die Comics sollen an Schulen und Kitas mit sorbischen Sprachangeboten verteilt werden und in der Bibliothek des Landkreises erhältlich sein. Für die Übersetzung ist der sorbische Liedermacher und Volkskünstler Bernd Pittkunings verantwortlich. Illustriert wurde die Sage von der Lübbener Künstlerin Karen Ascher.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Die Kinder der Kita „Spatzennest“ aus Tauer/Turjej freuen sich über die Comichefte. Einige Mädchen tragen anlässlich der Übergabe die niedersorbischen Tracht.

Foto: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Zertifikate für engagierte Erzieherinnen und Erzieher

Zum Abschluss einer einjährigen Ausbildung im Bereich der niedersorbischen Sprache erhielten Erzieherinnen und Erzieher am Freitag, dem 17. März 2023, ein Zertifikat als Nachweis über den erlangten Abschluss.

Landrat Harald Altekrüger besuchte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sprach-Grundkurses dafür in der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur in Cottbus/Chóšebuz und dankte ihnen für ihr Engagement beim Erlernen der niedersorbischen Sprache. Zudem wünschte der Landrat weiterhin viel Erfolg und Freude beim Vermitteln des neu erworbenen Wissens in Ihren Einrichtungen an die Mädchen und Jungen.

Wenige Stunden vor der feierlichen Übergabe galt es für die Teilnehmenden die schriftlichen und mündlichen Prüfungen zu meistern. Mit Erfolg konnten sie die Abschlüsse auf dem Niveau A1 und A2 entsprechend dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen erreichen.

Unterstützt wurden die Teilnehmerinnen Anja Willenberg (Hort „Lipa“ in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota)), Annemarie Zurbel (Kita Vier Jahreszeiten Striesow/Strjažow), Stefanie Nippraschk (Kita Sonnenschein Trebendorf/Trjebeje), Isabell Smolka (Kita Spatzennest Tauer/Turjej), Steffi Noack (Kita Graustein/Syjk) und Nicolle Wagner (Witaj-Hort Cottbus/Chóšebuz) insbesondere von der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur, die diese Ausbildung organisierte und mit motivierten Lehrkräften das Konzept umsetzte.

Ein Wiedersehen wird es für vier Absolventinnen in der Sprachschule ge-

ben, denn diese haben sich für eine Teilnahme am weiterführenden Sprachkurs angemeldet und möchten ab Oktober 2023 erneut auf der Schulbank sitzen, um den Abschluss B1 noch in diesem Jahr zu erzielen.



Große Freude über den erfolgreichen Abschluss des niedersorbischen Sprach-Grundkurses.

Foto: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Konzert „Alle meine Töne“ am 14. Mai 2023

Die Musik- und Kunstschule des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa lädt alle Interessierten am Sonntag, dem 14. Mai 2023 um 15:00 Uhr in den Festsaal des Kulturschlosses in Spremberg/Grodok zum Konzert „Alle meine Töne“ ein.

Diese Veranstaltung bietet alljährlich den jüngsten Schülerinnen und Schülern der Musikschule die Möglichkeit, ihr Können auf großer Bühne öffentlich zu präsentieren. Besucherinnen und Besucher erwartet ein

buntes Programm mit vielen bekannten Volksweisen, vorgetragen auf den unterschiedlichsten Instrumenten.

Versorgt werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen vom Förderverein der Schule.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Wiesenwegschule Spree-Neiße: Eröffnung des Multifunktionsanbaus

An der Wiesenwegschule des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa in Spremberg/Grodtk wurde am Mittwoch, dem 15. März 2023, der neue Multifunktionsanbau eröffnet. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen an der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt im Bereich „geistige Entwicklung“ erhalten sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die dort tätigen Lehrkräfte verbesserte Bedingungen und eine angenehme Atmosphäre in den Räumlichkeiten.

In der Einrichtung wurde in den Jahren 2020 bis 2022 ein zweistöckiger Zwischenbau mit einem Multifunktionsraum im Erdgeschoss sowie zwei neuen Klassenräumen im 1. Obergeschoss geschaffen. Bei stetig steigenden Schülerzahlen besteht jetzt insbesondere die Möglichkeit des gemeinsamen Mittagessens der Kinder. Die neu geschaffenen Klassenräume wurden mit interaktiven Tafeln und neuen Möbeln ausgestattet.

Im Außenbereich entstanden eine neue barrierefreie Zuwegung sowie ein neuer Haupteingang. Die Fahrdienste der Kinder können nun direkt vor dem Eingang halten und die Kinder damit sicher in das Schulgebäude gelangen. Weiterhin wurden neue Parkplätze für Lehrkräfte und Mitarbeitende der Wiesenwegschule geschaffen. Im 1. Obergeschoss der Schule entstanden zusätzlich zwei neue Sanitäranlagen für die Schülerinnen und Schüler.

Der Multifunktionsraum ist mit einer Ausgabeküche sowie einer Leinwand mit Beamer ausgestattet, um Konferenzen der Lehrkräfte oder Elternversammlungen durchführen zu können. Ebenfalls wurde im Multifunktionsraum eine Akustikdecke angebracht. Die neuen Möbel sind dem Bedarf entsprechend in verschiedenen Varianten zu stellen.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde zeitgleich aus Eigenmitteln des Landkreises die Lehrküche im Erdgeschoss saniert und erhielt eine neue Küche. Die Schulverpflegung erfolgt über einen externen Anbieter. Für das Personal zur Essensausgabe wurden im Erdgeschoss neben einem Behinderten-WC auch ein Personal-WC sowie ein Umkleieraum geschaffen.

Der Anbau entspricht einem Farbkonzept, der den Kindern das Gefühl vermitteln soll, in der Natur zu sein. So ist in den unteren Bereichen die Farbe Grün („grüne Wiese“) vorrangig zu finden. Die Treppe, die als „Sonnentreppe“ in die erste Etage führt, wurde in Gelbtönen gehalten und die Wände im Obergeschoss mit Blautönen gestaltet, was wiederum den Himmel darstellen soll („Himmelsräume“).

Mit Bescheid vom 29.06.2020 wurden dem Landkreis Mittel in Höhe von



Der neue Multifunktionsanbau von außen in leuchtenden Grüntönen.

Foto: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

967.341,61 Euro im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes mit dem Schwerpunkt Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt. Im Zuge dessen wurde die Maßnahme zur Erweiterung durch einen Multifunktionsanbau einschließlich einer barrierefreien Zuwegung an der Wiesenwegschule umgesetzt. Insgesamt wurden in den zurückliegenden zwei Jahren ca. 1,3 Millionen Euro, davon 330.000 Euro Eigenmittel des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, in die Baumaßnahme an der Wiesenwegschule investiert.

Landrat Harald Altekrüger: „Ein großes Lob gilt allen an den Baumaßnahmen Beteiligten. Am Eröffnungstag sah ich zahlreiche große und strahlende Kinder Augen, die dem nächsten Schultag in den neuen Lern- und Multifunktionsräumen entgegenfiebert.“

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Neuigkeiten aus der Euroregion: Vorstandssitzung der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen



Vom 09. bis 10. März 2023 fand die erste diesjährige Vorstandssitzung unseres Dachverbands, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen, in Klee statt. Am ersten Tag stand das Thema „Mobiles grenzüberschreitendes Arbeiten - neue Perspektiven für die Grenzregionen nach der Corona-Pandemie“ im Mittelpunkt. Im Rahmen eines Workshops, der in Zusammenarbeit mit dem

Bundesinnenministerium erfolgte, wurden bspw. Fragen zum „Homeoffice“ in Grenzregionen oder die „Auswirkungen und Lehren aus der Pandemie auf grenzüberschreitende Arbeitsmärkte“ diskutiert. Darüber hinaus kamen Aspekte wie die Datenverfügbarkeit und der Datenaustausch sowie andere technische Koordinationsherausforderungen zur Sprache, um daraus mögliche Chancen für die Bürgerinnen und Bürger in den Euroregionen abzuleiten.

Der zweite Tag diente v.a. der eigentlichen Vorstandssitzung. Neben Verbandsfragen (wie z.B. zu den Mitgliedschaften und zum Umsetzungsstand der AGEG-Projekte) wurden aktuelle Entwicklungen wie die Folgen des Kriegs in der Ukraine auf die europäische territoriale Zusammenarbeit und der Umsetzungsstand der neuen Generation der INTERREG-Programme diskutiert.

Wir bedanken uns bei unseren Gastgebern aus der Euregio Rhein-Waal ganz herzlich für die tolle Organisation und darüber hinaus für den sehr informativen Austausch rund um das System der Grenzinformationspunkte. Im Hinblick auf die von uns angestrebte Etablierung eines ähnlichen Informations- und Beratungsangebots können wir uns auf die Unterstützung unserer deutsch-niederländischen Kolleginnen und Kollegen absolut verlassen.

**Euroregion Spree-Neiße-Bober
e. V.**



Besuch der ukrainischen Delegation in der Euroregion



Am 29.03.2023 besuchte uns eine ukrainische Delegation aus der Stadt Pervomaiskyi.

Die fünfköpfige Gruppe rund um Bürgermeister Mykola Baksheiev weilt gegenwärtig in Gubin, um einerseits die Doppelstadt Guben-Gubin kennenzulernen und um andererseits eine dauerhafte Partnerschaft mit der Gubiner Stadtverwaltung vorzubereiten. Um unseren Gästen einen Einblick zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Europäischen Union zu ermöglichen, stellten die beiden Geschäftsstellenleiter Izabela Pantkowska und Carsten Jacob die aktuellen Herausforderungen sowie die verfügbaren Fördermittel vor.

Wir bedanken uns für das Interesse an unserer Arbeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen im Bereich der Bildung

Am Mittwoch, dem 29. März 2023, wurde im historischen Gebäude des Pestalozzi-Gymnasiums Guben die Erneuerung und Erweiterung der Schulpartnerschaftsvereinbarungen mit den polnischen Partnerschulen im Rahmen der Veranstaltung „Neustart Bildung in der Grenzregion“ beschlossen.

An der Unterzeichnungsveranstaltung nahmen neben der Schulleiterin Stefanie Kletzke, auch der Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger, der Bildungsdezernent des Landkreises Michael Koch, der Geschäftsführer des Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V., Carsten Jacob, sowie der Euroregionspräsident Czesław Fiedorowicz teil. Weiterhin waren Vertreterinnen und Vertreter des Cottbuser Schulamtes und der Wojewodschaft Lebus sowie Schülerinnen und Schüler mit Eltern und Lehrkräften vor Ort.

In den Vereinbarungen festgehalten wurden Partnerschaften mit der Grundschule Nr.1 in Gubin, der Grundschule Nr. 2 in Zielona Góra, der Grundschule Nr.13 in Zielona Góra sowie dem Liceum in Gubin. Regelmäßige Begegnungen zwischen der Schülerschaft und den Lehrkräften der Partnerschulen sind ebenso vorgesehen, wie gegenseitige Einblicke in die Schulsysteme, die Sprache, den Unterricht sowie den Alltag und die Aktivitäten der jeweils anderen Einrichtung.

Landrat Harald Altekrüger: „Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem Projekt weitere Brücken bauen, die uns in Sachen Bildung und Kultur mit unseren polnischen Nachbarn verbinden. Die geschlossenen Partnerschaften tragen zur Weiterentwicklung der Eurostadt Guben/Gubin im Herzen Europas bei. Durch den Austausch wird der europäische Gedanke hier täglich gelebt und aktiv gefördert und genau das möchten wir als Landkreis weiterhin unterstützen. Wir engagieren uns insbesondere für das Gymnasium in Guben, indem wir neben unseren Aufgaben als Schulträger auch in die Infrastruktur der Unterbringung polnischer Schülerinnen und Schüler investieren.“

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Tage der offenen Ateliers am 6. und 7. Mai 2023

Die Tage der offenen Ateliers im Land Brandenburg finden vom 6. bis 7. Mai 2023 statt und zahlreiche Künstlerinnen und Künstler laden interessierte Besucherinnen und Besucher herzlich dazu ein, einen Blick in ihre Ateliers zu werfen.

In allen Landkreisen sowie in den Städten Potsdam, Cottbus/Chóšebuz und Brandenburg heißen Kunschtchaffende wieder interessierte Gäste willkommen, um einen Eindruck von der Arbeit und dem Alltag bildender Künstlerinnen und Künstler der Region zu erhalten.

Gemeinsam mit der Stadt Cottbus/Chóšebuz wird auch der Landkreis-Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa diese Tradition fortsetzen. Daher werden zahlreiche Ateliers und Kunststätten für Interessierte am ersten Maiwochenende ihre Pforten öffnen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Informationen zum Wolf: Landkreis verweist online an Anlaufstellen des Landesamtes für Umwelt (LfU)

Sichtungen und Übergriffe von Wölfen nehmen im Land Brandenburg und auch im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zu. Damit Betroffene und Bürgerinnen und Bürger Risse an Wolfsbeauftragte melden können und leichter Informationen zu den Wölfen in Brandenburg finden, hat der Landkreis auf seiner Internetseite die Kontaktdaten der für Schadensmanagement zuständigen Stelle im Landesamt für Umwelt (LfU) sowie Verlinkungen zu der Webseite des LfU eingestellt.

Zu finden sind die Angaben unter https://www.lkspn.de/buergerservice/wichtige_rufnummern/service-hilfe.html bzw. unter www.lkspn.de in der Rubrik Bürgerservice, Wichtige Rufnummern, Service & Hilfe.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Bürgersprechstunde beim Landrat Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 23. Mai 2023, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Neuer Apfelbaum für das Schullandheim Jerischke



Landrat Harald Altekrüger (l.) und Schullandheimleiter Dietmar Thron (r.) bei der Baumpflanzung in Jerischke.

Foto: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Am 28. März 2023 hat das Schullandheim in Jerischke in der Gemeinde Neiße-Malxetal einen neuen Apfelbaum erhalten. Landrat Harald Altekrüger machte sich persönlich ein Bild vom neuen Obstbaum vor dem Eingang des Schullandheimes und freute sich sehr, dass über Spenden ein neuer Apfelbaum gekauft und eingepflanzt werden konnte. Die Spenden für das Obstbäumchen kamen unter anderem von Mitgliedern des Kreistages und vom Landrat selber. Dietmar Thron, Leiter des Schullandheimes, bedankte sich herzlich bei allen Spendern verbunden mit dem Wunsch, dass der neue Apfelbaum an seinem Standort verbleibt und die zukünftigen Gästen mit leckeren Früchten verwöhnt. Im Rahmen einer „Kennlernwoche“ im September 2022 besuchten Klassen der Gesamtschule Spree-Neiße das Kleinod in Jerischke. Als Dankeschön schenkte die Gesamtschule dem Schullandheim einen kleinen Apfelbaum, der über den Förderverein gesponsert wurde. Anfang Dezember 2022 wurde der Apfelbaum von Unbekannten ausgegraben und gestohlen. Dietmar Thron stellte daraufhin Strafanzeige bei der Polizei. Der Verbleib des Apfelbaumes ist bis heute unbekannt.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gelungener Auftakt: Einsatz des Landkreises für mehr Beteiligung von jungen Menschen und ihren Familien in den Hilfen zur Erziehung



Das am 10. Juni 2021 in Kraft getretene Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes hat zum Ziel, mit einer modernen Kinder- und Jugendhilfe vor allem diejenigen Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen zu stärken, die besonderen Unterstützungsbedarf haben. Diese Neuerungen wurden im Sozialgesetzbuch VIII gesetzlich festgeschrieben und beziehen sich unter anderem auf eine verstärkte Beteiligung von jungen Menschen und deren Familien innerhalb des Hilfesystems

und der daran anknüpfenden Hilfeverfahren.

Diesem inhaltlichen Schwerpunkt widmete sich der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa nun im Rahmen der Überarbeitung des Qualitätshandbuchs Hilfen zur Erziehung. Neben dem bereits begonnenen Prozess der Anpassung des Qualitätshandbuchs in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII, welche sich der Organisation der lokalen Kinder- und Jugendhilfe widmet, fand am 29. März 2023 eine Klausurtagung zum Thema Beteiligung von jungen Menschen und deren Familien in den Hilfen zur Erziehung statt. Hierzu hatte der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie Mitarbeitende, Trägervertretungen der Jugendhilfe und die Beauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung des Spree-Neiße-Kreises in das Mehrgenerationenzentrum Bergschlösschen in Spremberg/Grodtk eingeladen, um gemeinsame Herangehensweisen, Blickwinkel und Umsetzungen zu diskutieren.

Einen informativen Vortrag über die Chancen und Herausforderungen von Beteiligung junger Menschen und deren Familien erhielten die Teilnehmenden von der Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung des Kompetenzzentrums Kinder- und Jugendbeteiligung, vertreten durch Tanja Redlich und Anna Renker. Einen praxisnahen Einblick in die Bedürfnisse und die Beteiligungserfahrungen junger Menschen in den vorhandenen Unterstützungssystemen übermittelte Dennis Lehnert als junger Vertreter des Kinder- und Jugendhilfelandesrates Brandenburg.

Die Klausurtagung war geprägt durch wichtige inhaltliche Impulse, sowie multiprofessionelle Zusammenarbeit und führte zu einem regen Austausch hinsichtlich gemeinsamer Perspektiven in den Hilfen zur Erziehung im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Themen, Wünsche und Erwartungen der Teilnehmenden zur gelingenden Umsetzung des gesetzlichen Auftrages waren insbesondere die Schaffung regionaler Fortbildungsangebote, die Entwicklung einer gemeinsamen fachlichen Haltung im Hilfeplanprozess als auch passende Formate zur Beteiligung, um Unterstützungsprozesse für junge Menschen, Eltern und Familien verständlich, nachvollziehbar und wahrnehmbar zu machen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

„Jugend musiziert“: Hervorragende Ergebnisse beim Landeswettbewerb

Unter der Schirmherrschaft von Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke fand vom 16. bis 18. März 2023 in Potsdam der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ statt.

329 Kinder und Jugendliche aus ganz Brandenburg hatten sich in drei Regionalwettbewerben für den Landesauscheid qualifiziert. Darunter auch eine Schülerin sowie zwei Schüler der Musik- und Kunstschule des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa „Johann Theodor Römhild“.

William Lippert erreichte in der Kategorie „Drum-Set (Pop)“ 22 Punkte und damit einen zweiten Preis. Auch Theodor Teske konnte sich in der Kategorie „Gitarre (Pop)“ über 22 Punkte und einen zweiten Preis freuen. Hanna Schiemenz, die bereits im vergangenen Jahr in der Kategorie „Zupfensemble“ den Landkreis bis zum Bundeswettbewerb vertreten durfte, überzeugte die Jury auch 2023. Mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten erhielt sie den ersten Preis und zusätzlich den Sonderpreis für die höchste Wertung in der Kategorie „Gitarre (Pop)“. Damit ist die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb verbunden, wo sie erneut die Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römhild“ und den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa vertreten wird.

Neben ihr fahren 92 weitere Kinder und Jugendliche aus Brandenburg zum Bundeswettbewerb, der vom 25. Mai bis 2. Juni 2023 im sächsischen Zwickau stattfinden wird.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land

Makarenkostraße 5,
03050 Cottbus/ Chóšebuz
Tel.: 0355 86694-35501
E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Sprechzeiten

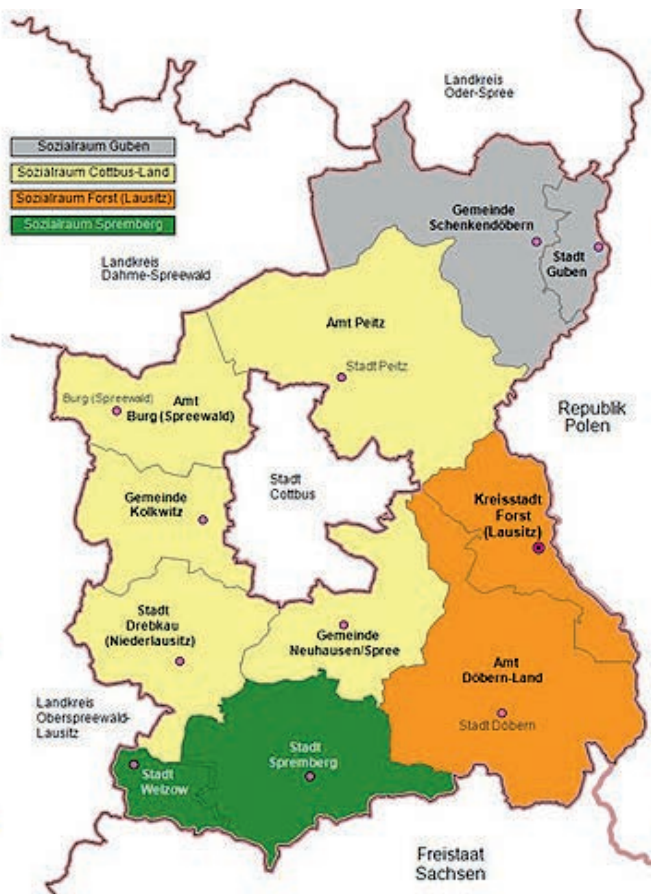
Dienstag von 08:00 - 12:00 und
13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 - 12:00 und
13:00 - 16:00 Uhr

Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst
(Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15575
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Spremberg

Gerberstraße 3a
03130 Spremberg/ Grodk
Tel.: 03563 57-25501
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



Standort Guben

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
Tel.: 03561 547-65501
E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße

Postanschrift
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć
(Łużyca)
Tel.: 03562 986-15501
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 6981-95541
E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

Arbeitslosenzahlen im März 2023

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

jobcenter Spree-Neiße	Mrz 23								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres- monat	Arbeitslosen- quoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres- monat	Arbeitslosen- quoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres- monat	Arbeitslosen- quoten in %
Spree-Neiße	3.541	188	6,2	1.017	-8	1,8	2.524	196	4,4
Cottbus, Stadt	3.925	417	7,8	868	84	1,7	3.057	333	6,1
Elbe-Elster	3.560	376	7,0	1.069	97	2,1	2.491	279	4,9
Oberspreewald-Lausitz	4.260	311	7,6	1.283	207	2,3	2.977	104	5,3

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit I Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz

Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB II im März 2023^{*1}

Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.381
Personen in Bedarfsgemeinschaften	6.467
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.705
davon Männer	2.385
davon Frauen	2.320
davon unter 25 Jahren	592
Bestand an Arbeitslosen SGB II	2.524
Zugang an Arbeitslosen	277
Abgang an Arbeitslosen	306
Arbeitslosenquote in %	4,4

Integration und Vermittlung seit Jahresbeginn 2023^{*2}

in Erwerbstätigkeit	353
in Ausbildung	3
in Ausbildungsvorbereitung	18
Aktivierung und berufliche Eingliederung	380
Berufsauswahl und Berufsausbildung	2
Berufliche Weiterbildung	7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14
Beschäftigung schaffende Maßnahme	250
Sonstige und Freie Förderung	24
ausschließlich drittfinanzierte Förderungen	49

^{*1} Quelle: Bundesagentur für Arbeit

^{*2} Quelle: Jobcenter Spree-Neiße

Ihr Jobcenter informiert: Resilienz stärken - Modellprojekt „SISAL“

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

widerstandsfähig, unbelastet, robust und nachhaltig – dies sind nur einige der Eigenschaften der Sisalfaser. Was Haustierbesitzerinnen und Haustierbesitzer sonst nur vom Kratzbaum ihres Stubentigers kennen, dient hier nicht umsonst als Inspiration für den Namen des Modellprojektes.

Wenn Sie schwierige Lebenskrisen meistern wollen, benötigen Sie psychische Widerstandskraft. Diese sogenannte Resilienz kann Ihnen auch helfen, einen Weg aus der Langzeitarbeitslosigkeit zu finden. Das Jobcenter Spree-Neiße setzt seit Juli 2022 mit dem Projekt SISAL auf die Stärkung der Resilienz. Damit können Sie Ihren Gesundheitszustand nachhaltig verbessern. Sie erlernen Fähigkeiten, welche Sie im Alltag und Berufsleben anwenden können. Probleme und Stresssituationen werden auf diese Weise leichter bewältigt.

Was erwartet Sie im Projekt?

- ✓ Sie verbessern Ihren Gesundheitszustand
- ✓ Sie erhalten Hilfe zur Selbsthilfe.
- ✓ Sie entwickeln individuell passende Problemlösungsstrategien und wenden diese an.
- ✓ Sie erlernen, sich realistische Ziele zu setzen.
- ✓ Sie erkennen Ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten.
- ✓ Sie verbessern Ihre Selbstwahrnehmung.
- ✓ Sie stärken Ihre sozialen Kompetenzen.
- ✓ Sie steigern Ihre Eigenmotivation, Eigeninitiative und Selbstsicherheit.
- ✓ Sie entwickeln eine positivere Lebenseinstellung.



Quelle: pixabay.com

Wie kann ich am Projekt teilnehmen?

Der Einstieg in das Projekt ist fortlaufend möglich. Durch regelmäßige Kontakte zu Ihrer Resilienztrainerin wird auf der Basis von Vertrauen Ihre Resilienz individuell gefördert. Zur Unterstützung Ihrer Gesundheit können darüber hinaus gemeinsam mit Ihnen gezielte und nachhaltige Gesundheitsangebote erarbeitet werden.

Über einen Zeitraum von 12 Monaten können Sie als leistungsberechtigte Person nach dem SGB II freiwillig und standortbezogen am Projekt SISAL teilnehmen.

Bei Interesse sprechen Sie einfach Ihre zuständige Fallmanagerin bzw. Ihren zuständigen Fallmanager an.



Quelle: pixabay.com

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Wokrejsna ludowa wusoka šula Sprjewja-Nysa

Bildungsfenster
mit aktuellen Angeboten



Regionalstelle Forst (Lausitz)

Führung durch die Jende Posamenten Manufaktur

In der Tuchmacherstadt Forst fertigen Diane und Christian Jende Posamenten – Schmucktextilien wie Quasten, Kordeln, Borten. Die Forster Manufaktur ist eine der letzten ihrer Art in Deutschland, das Posamentieren ein inzwischen seltenes Handwerk. Lernen Sie bei einer kleinen Zeitreise das alte Handwerk des Posamentierens kennen und erhalten so einen Einblick in dieses besondere Gewerbe.

29. April 2023

Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr

Selbstbestimmung durch Patientenverfügung

Der Vortrag zeigt die Chancen und Grenzen der Patientenverfügung auf und informiert über Art und Umfang von Vorsorgevollmachten. An typischen Fällen werden konkrete medizinische Maßnahmen erörtert, die im Zusammenhang von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten regelmäßig auftreten. Sie erhalten Hinweise, worauf bei der Formulierung und Anwendung von Vorsorgevollmachten bzw. Patientenverfügungen zu achten ist, um die individuelle Selbstbestimmung bestmöglich zu wahren.

3. Mai 2023

Mittwoch, 16:30 - 19:30 Uhr

Welche Rolle spielen synthetische Kraftstoffe für eine treibhausgasneutrale Welt

Anders als im Pkw-Verkehr können batteriebetriebene Antriebe in der Luft- und Seefahrt sowie in der chemischen Industrie nicht zum Einsatz kommen. Dr. Harry Lehmann, Leiter des PtX Lab Lausitz, zeigt auf, warum das so ist und wie synthetische Kraftstoffe in diesen Bereichen einen Weg zur CO₂-Neutralität ebnen. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Fragen: Was bedeutet die Weiterentwicklung der dafür notwendigen PtX-Technologien für den Strukturwandel in der Region? Und wie können wir sicherstellen, dass sich die neuen Industrien ökologisch und gesellschaftlich nachhaltig entwickeln? Diskutieren Sie mit und stellen Sie Ihre Fragen.

15. Mai 2023

Montag, 18:30 - 20:00 Uhr

Regionalstelle Guben

Orientalischer Tanz – Aufbaukurs

In der Aufbaustufe werden die erworbenen Kenntnisse vertieft und neue Bewegungen und Kombinationen erlernt. Mittlerweile finden sich viele Einflüsse von Tänzen aus anderen Kulturen im Orientalischen Tanz wieder, so dass hier die Vielfalt des Tanzes und der Umsetzungsmöglichkeiten gezeigt wird. In jedem Kurs wird eine neue ausgewählte Tanzchoreografie eingeübt. Die bereits erlernten Tänze werden wiederholt.

ab 4. Mai 2023 (9 Termine)

Donnerstag, 18:15 - 19:45 Uhr

Kreativer Dienstag: Makramee - Wand-schmuck

Erschaffen Sie mit der traditionellen und kunst-

vollen Knüpftechnik Makramee eigene Werke. Mit einem einzigen, in diesem Workshop vermittelten Knoten (der schnell zu erlernen ist) und etwas Naturmaterial fertigen Sie einen wunderschönen Wandschmuck in Blätteroptik an, der das ganze Jahr Freude bereitet.

9. Mai 2023

Dienstag, 15:30 - 17:45 Uhr

Glutenfrei kochen und backen

Im Kurs lernen die Teilnehmenden, wie man schmackhafte Gerichte zubereiten kann, die auch bei einer Unverträglichkeit gegessen werden können. Außerdem erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über vollwertige Mehlalternativen und deren Backeigenschaften.

22. Mai 2023

Montag, 17:00 - 21:00 Uhr

Klangmeditation - Blütenzauber

Bei einer Klangmeditation werden über einen längeren Zeitraum verschiedene Klänge der Klangschalen durch die Stimme der Dozentin begleitet. Die sanft erzeugten Schwingungen und Töne der Klangschalen wirken auf den Körper und fördern Ruhe sowie Entspannung gerade nach einem hektischen Alltag. Die Klangmeditation ist eine geführte Klangreise kombiniert mit vorbereitenden Körper- und Atemübungen aus dem Yoga.

24. Mai 2023

Mittwoch, 17:30 - 19:00 Uhr

Regionalstelle Spremberg

Acryl- und Aquarell-Malen (Workshop)

In diesem Workshop erlernen Sie das Farbmischen und den Umgang mit den Farben. Bei geeigneter Wetterlage können die Teilnehmer mit Unterstützung der Kursleitung an der nahegelegenen Spree Skizzen und Handy-Fotos machen und anschließend im Kursraum Ihr eigenes Bild malen.

29. und 30. April 2023

Samstag und Sonntag, 14:00 bis 17:45 Uhr

Verhaltensauffällige Kinder – Was tun?

Das auffällige Verhalten von Kindern und Jugendlichen nimmt zu. Im Ergebnis der Veranstaltung soll geklärt werden, was auffälliges Verhalten ist. Dieser Kurs richtet sich an alle, die Probleme mit dem Verhalten der ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen haben und sich intensiv um die Lösung dieses Problemverhaltens bemühen.

09. Mai 2023

Dienstag, 17:00 - 20:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (L.)

Telefon: 03562 693816

E-Mail: forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648

E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg

Telefon: 03563 90647

E-Mail: spremsberg@kreisvolkshochschule-spn.de

30 Jahre Landkreis Spree-Neiße/ Wokejs Sprjewja-Nysa: Amberbaum im Schullandheim Jerischke gepflanzt

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „30 Jahre Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa“ erhielt das Schullandheim Jerischke in der Gemeinde Neiße-Malxetal am 28. März 2023 einen amerikanischen Amberbaum. Landrat Harald Altekrüger pflanzte den Laubbaum gemeinsam mit dem Kreistagsvorsitzenden Dr. Torsten Schüller, dem Fachbereichsleiter Bau und Planung Frank Leopold und dem Schullandheim-Betreiber Dietmar Thron auf dem Gelände des Schullandheimes.

Der nordamerikanische Amberbaum ist besonders widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit. Er zeichnet sich durch ein farbenprächtiges Laub im Herbst und durch eine lange Lebensdauer aus.

Mit der Pflanzung des Amberbaumes möchte der Landkreis den vielen zukünftigen anreisenden Gästen von nah und fern eine Freude bereiten sowie der Familie Thron für die jahrelange sehr gute Arbeit im Schullandheim danken. Gleichzeitig soll er symbolisch für eine lange Lebensdauer des Schullandheimes stehen.

Das Schullandheim Jerischke befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa und wird seit fast 30 Jahren von den Eheleuten Thron mit viel Herzblut und Engagement geleitet.

Das großzügig angelegte Gelände bietet viel Platz für sportliche Aktivitäten. Die Natur-Lehrkabinette und das Info-Zentrum zum Muskauer Faltenbogen mit einer Wald – und Tier-Ausstellung haben das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort etabliert. Die durchschnittlich 2000 Übernachtungen im Jahr zeugen von der großen Attraktivität dieses Lernortes für Kita- und Schulklassen, aber auch für außerschulische Gruppen und Ferienkinder.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Der nächste Spree-Neiße-Kurier

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am 24. Mai 2023



MARIENBAD & FRANZENSBAD

14 Tage inkl. HP und
20 Kuranwendungen

CUP VITAL®
Service-Taxi
von Zuhause ins
Hotel und
zurück



Veranstalter: CUP Touristic GmbH, Marcusallee 7a, 28359 Bremen

4*-Hotel
Marienbad ab €
888
p. P. im DZ

Keine Stornokosten bis
30 Tage vor Reisebeginn!



4*-Hotel ab €
1048
p. P. im DZ/ EZ

BAD KISSINGEN

8 Tage inkl. HP, Mittagssnack
und Anwendungspaket nach Wahl

Anreise 14-tägig Sonntag ab sofort bis 12.11.2023

Sie haben circa 25 Hotels zur Auswahl! Vom gepflegten **3*-Hotel** mit Restaurant, Kur- und Wellnессbereich bis zur **5*-Luxus-Kategorie**.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise **im CUP VITAL-Service-Taxi** inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 13 ÜN im Hotel Ihrer Wahl • 13 x HP • HOTEL-BONUS z. B. tägl. Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inkl. • ärztl. Empfangsgespräch • **20 Kuranwendungen** nach ärztl. Vorgabe • deutschsprachige **CUP VITAL-Reiseleitung vor Ort** in Marienbad • **CUP VITAL Vorteile:** deutschsprachige Führung im Kurviertel • kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse • Notbereitschaft & medizinische Betreuung • Stadtplan • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

Anreise wöchentlich Montag ab sofort bis 11.12.2023

Sie wohnen im 4*-Parkhotel CUP VITALIS in Bad Kissingen mit einladendem Ambiente, traumhafter Aussicht und großem SPA & Sportbereich.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise **im CUP VITAL-Service-Taxi** inkl. Haustürabholung & Kofferservice • 7 ÜN inkl. HP • 6 x Mittagssnack • Getränke zum Abendessen bis 20.30 Uhr • **Anwendungspaket nach Wahl (u.a. mit Eintritt ins neue Solebad):** Salzlufte, Wärme, Vital & Aktiv oder Relax • Nutzung Saunalandschaft, Fitnessstudio und **Hallenbad mit 20 m Sportbecken sowie 33°C warme VITAL-Quelle** • täglich Wasser- oder Rückengymnastik • 2x wöchentl. Unterhaltungsabend u.v.m. • **Sie haben elf Zimmerkategorien zur Auswahl, davon viele EZ!** • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich die Reiseprospekte direkt beim Veranstalter an oder scannen Sie den QR-Code!

Beratung & Buchung beim Veranstalter: **Tel. 0421/20 36 00**, Mo - Fr von 9 - 17 Uhr

Begegnungsprojekte

Neuigkeiten aus der Euroregion

SPN. Die Euroregionale Bewertungskommission (EBK) bewilligte Ende März die Förderung von 15 Begegnungsprojekten, die von deutschen Trägern eingereicht wurden und zusammen einen EFRE-Betrag von rund 173.000 EUR aufweisen. Somit konnten seit 2017 insgesamt 494 Projekte von Antragstellern aus dem Landkreis Spree-Neiße und der Stadt Cottbus mit einer Kofinanzierung von 4.214.600,00 EUR bestätigt werden.

Eine Förderung erhält u.a. der Förderverein des Pestalozzi Gymnasium Guben e. V. für die Durchführung der Veranstaltung „Neustart Bildung in der Grenzregion“. Gefördert wird überdies die zweitägige Veranstaltung „Deutsch-polnischer Partnerschaftsaustausch: Energiewende in der Grenzregion“, die von der IHK Cottbus gemeinsam mit ihrem Partner, dem Arbeitgeberverband Lebus Land, realisiert wird und dem Austausch brandenburgischer und polnischer Unternehmen,

Organisationen und Forschungseinrichtungen aus dem Energiesektor dient. Der Austausch findet in Cottbus, auf dem Campus der BTU Cottbus-Senftenberg sowie im Industriepark Schwarze Pumpe statt.

Zugestimmt wurde dem Vorhaben »Wissensvermittlung und Sensibilisierung für das kulturelle und geologische Erbe des Geoparks Muskauer Faltenbogen«. Gefördert werden dabei die Erstellung eines deutsch-polnischen Ausstellungskataloges, der Druck von Hinweisschildern zum schonenden und rücksichtvollen Umgang mit dem geologischen, ökologischen und kulturellen Erbe sowie Schulungen für Geoparkführer. Projektträger ist der EVTZ deutsch-polnischer Geopark Muskauer Faltenbogen mbH. Die Umsetzung für Begegnungsprojekte in der auslaufenden Förderperiode endet am 30.06.2023.

Bereits im vierten Quartal soll dann aber die neue Edition des Kleinprojektfonds starten.

Radwandern zum Erlebnispark

GUBEN. Die Touristinformation Guben lädt am 29. April zu einer 70 km langen Frühlingsradtour ein. Ziel der Radtour ist der Erlebnispark Teichland mit Abstecher zum Cottbuser Ostsee. Hier wird gerastet und eine Stärkung ist möglich. Die Rückfahrt führt über Peitz zurück nach Guben. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 27. April unter 03561 3867. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro, für Kinder ab 10 Jahre 5 Euro.

Radweg an der B 156 wird saniert

SCHÖNHEIDE. Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg erneuert den gemeinsamen Fuß- und Radweg an der Bundesstraße B156 zwischen den Spremberger Ortsteilen Schönheide und Graustein auf einer Länge von etwa 1.700 Metern. Geplant ist zwischen dem 2. Mai und dem 9. Juni, die teilweise abgesackten Betonpflasterseile in Schönheide auszubauen, fehlende Steine zu ergänzen und auf einheitlicher Höhe wieder einzubauen.

Bauernhöfe, Tiere und Volksglauben

BLOISCHDORF (DB). Mit viel Schwung und guter Laune wurde am 16. April die Museumssaison im Niederlausitzer Sorbischen Museum in Bloischdorf eröffnet. Damit startete auch die neue Sonderausstellung „Tiere und Menschen - Sagen, Mythen, Märchen und Anderes“, die auch Exponate aus dem Heimatmuseum in Dissen zeigt. Andere Leihgaben kommen vom Niederlausitzer Heidemuseum des Landkreises Spree-Neiße aus Spremberg. Hans-Dieter Zain vom Museumsverein Bloischdorf eröffnete die Sonderausstellung, die bis Oktober die Dauerausstellung ergänzt. Etwa 50 Stunden haben die Vereinsmitglieder von der Idee bis zur Eröffnung in ehren-

amtlicher Arbeit investiert. Die neue Sonderausstellung ist eine ländliche Ausstellung, die Bilder vom Bauernhof zeigt und ausführlich die harte Arbeit auf dem Feld zeigt. Aber auch von Festen, Feiern und den vielen lebendigen Bräuchen wird berichtet. So wird auch gut veranschaulicht, wie Tiere als Wettervorhersager funktionieren oder welche Rolle Tiere in den Mythen und im Volksglauben spielen. Tier-Zeichnungen erinnern an die beliebte Volkskünstlerin Irmgard Kuhlee. Die Bloischdorfer Museumsscheune hat bis Oktober Dienstag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr und Samstag, Sonntag, Feiertag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Viele interessierte Besucher kamen zur Ausstellungseröffnung.
Foto: D. Bogott

reisewell.de

ERHOLUNG AN DER
POLNISCHEN
OSTSEEKÜSTE

Buchungshotline: 07931 96497-19
Montag - Freitag von 8 bis 18 Uhr
Oder online unter:
www.reisewell.de/wkl

Veranstalter: AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18 |
97980 Bad Mergentheim

POBIEROWO | PAULA WELLNESS & SPA



- > 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- > 1x therapeutische Beratung zu Beginn
- > täglich 2 Behandlungen (Mo.-Fr.)
- > täglich Wassergymnastik (Di.-Fr.)
- > 1x Tanzabend mit Live-Musik
- > 1x Feuerlager/Grill
- > Nutzung des Wellnessbereichs

Bestell. Nr. **WKL163504**



Attraktive Kinderpreise

Anreise: sonntags
vom 07.05.-04.06./06.08.-12.11.2023.

5 ÜN / HP im DZ / Vorteilspaket p. P.
EZ-Zuschlag ab 50,- €

ab 259,- € p. P.

Eigene An- und Abreise. Ausgebuchte Termine, Irrtümer, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten.
Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, der allein die volle Haftung für die Durchführung der Angebote übernimmt.

Dauerkarte für die Rosensaison

FORST (LAUSITZ).). Liebhaber und Fans des Ostdeutschen Rosengartens können sich jetzt Dauer- und Jahreskarten für die neue Rosengartensaison sichern. Die Tickets sind gegenwärtig in der Touristinformation Forst erhältlich - bis 30. April noch zum günstigen Vorverkaufspreis. In diesem Jahr gibt es einen besonderen Bonus für die Dauerkartenbesitzer. Neben den Rosengartenfesttagen vom 23. bis 25. Juni gilt die Dauerkarte auch für den 9. Juni anlässlich des 110-jährigen Parkjubiläums.

„Bewegte“ haben mehr vom Leben!

Wer rastet, rostet: Die Wissenschaft beweist, dass häufige Muskelanstrengung im Alltag wichtiger ist als sportliche Höchstleistung. Die IKK BB wünscht mit Fakten und Tipps dazu einen „bewegten“ Frühling!

Mancher schwitzt schon, wenn von Sport die Rede ist. Doch fit werden und gesund bleiben erfordert kaum Strapazen: Wissenschaftlich ist alles gesund, was zwischen Stillstand und Überforderung liegt. Unser Alltag bietet reichlich Anlässe für gesunde Bewegung – für jedes Alter, Geschlecht, in jeder Lebenssituation und bei jedem Wetter. Nutzen wir sie:

► Wer sich bewegt ...lebt länger

Schon 20 Minuten leichte Bewegung täglich reichen laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) bei Erwachsenen, um chronischen Krankheiten oder frühem Tod vorzubeugen. Welche Art und Dauer von Bewegung am besten wirkt, wurde bei 1,3 Millionen Teilnehmern an 80 Programmen ausgewertet. Demnach verringern gemäßigte Bewegungsarten das „vorzeitige Sterberisiko“ deutlich. Tätigkeiten in Haushalt und Garten oder Einkäufe zu Fuß bzw. mit dem Rad das Leben merklich. Tanzen, Wandern oder Walken bringen noch mehr. Alltagsbewegung senkte das vorzeitige Sterberisiko um fast ein Fünftel; moderates Ausdauertraining um fast 40 Prozent, bei rund 5 Stunden Freizeitsport pro Woche. Körperliche Anstrengung im Berufsalltag war im Vergleich weniger förderlich. Frauen profitieren von den genannten Alltags- und Freizeitaktivitäten mehr als Männer. Das könnte mit dem weiblichen Stoffwechsel zusammenhängen. Vielleicht verausgaben sich viele Männer auch zu sehr bei Arbeit und hartem Sport?

► 1A-Trainingseffekt

Setzen Sie auf Muskelkraft statt auf Maschinen: Tägliche Fußwege oder Rad-



fahrten und Treppe statt Fahrstuhl oder Rolltreppe sind ideal.

► Sport gegen Demenz

Wer sich zwischen 40 und 60 regelmäßig leicht sportlich betätigt, trägt ein geringeres Risiko, später demenz zu werden, so eine US-Langzeit-Studie mit 10.000 Testpersonen. Beim „sportlichsten“ Fünftel liegt die Zahl der heute an Demenz Erkrankten 36 Prozent niedriger als beim unsportlichsten Fünftel.

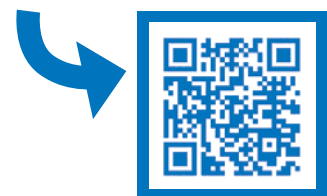
► Bei Wind und Wetter

Gehen Sie täglich an die frische Luft, zu jeder Jahreszeit. Das bringt Sonne ins Gemüt, hält die grauen Zellen fit und stärkt die Knochen.

► Lachen Sie!

Wussten Sie eigentlich, dass Lachen die Bauchmuskeln trainiert? Jeder, der nach einem Lachanfall Muskelkater hatte, kennt den Effekt.

Verlosung: Wer rastet, der rostet! Deshalb verlost die IKK BB unter allen Teilnehmenden verschiedene, alltagstaugliche Utensilien Sport- und Bewegung. So lange der Vorrat reicht! Hier mitmachen: www.ikkbb.de/gewinnspiel-bewegung



Workshop Blaudruck in Jänschwalde

JÄNSCHWALDE. In einem 2stündigen Workshop soll am 29. April von 10 bis 12 Uhr durch Vorträge und Mitmachangebote in die Welt des Blaudrucks in der Lausitz eingetaucht werden. Im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde wird alles rund um den Blaudruck im 21. Jahrhundert präsentiert: Geschichte, 3D-Druck von Modellen (Textilstempeln) und die regionalen Blaudruckmuster der sorbischen/wendischen Tracht werden betrachtet. Gestartet wird der Workshop-Tag mit einem kurzen Vortrag zum Blaudruck in der Lausitz, wo seit dem 18. Jahrhundert mehr als 50 historische Werkstätten

nachweisbar sind. Danach geht es in unser Jahrhundert und die derzeitigen Versuche des MoFab (Mobilen Fabrikationslabors), Modeln (Textilstempel) mit digitalen Mitteln und 3D-Druck, Lasern und Fräsen herzustellen werden vorgeführt. Als Höhepunkt der Veranstaltung geht es den Jänschwalder Frauen »an die Schürze«. Mit Katja Fietz, Blaudruckerin und Modedesignerin (Womblu.de) werden die regionalen Blaudruckmuster auf den Trachten angeschaut. Der Workshop ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten, diese ist aber nicht notwendig.

Branchenfürer Spree-Neiße-Kreis

Heizung & Sanitär



Fachbetrieb Ralf Wehmhoff

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

**Solaranlagen
Holzvergaser
Wärmepumpen**

Drebkau Straße 62 Tel. 03 55/53 00 90 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 03 55/54 08 60 www.wehmhoff.de



IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag: WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda
Telefon + 49 3571 467-0, Fax + 49 3571 406891

Geschäftsführer: Alexander Lenders, Martina Schmitz

Verlagsleitung: Sina Häse (verantw. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Sina Häse

Redaktionsleiterin: Claudia Welsch

Vertrieb: ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

Anzeigensatz und Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

Anzeigen: Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Manja Motylski, Jens Heinze

Redaktion: Carola Zedler (verantw.)

Postanschrift: Altmarkt 15, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

Auflage: 63.200 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Geprüfte Gesamtauflage:



Der Umwelt zuliebe

...besteht unser Zeitungspapier zu
75 % aus Altpapier und wird ohne
Chlor hergestellt

Anradeln im Geopark

UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen

REGION (PM). Die Fahrradsaison ist eröffnet und der UNESCO-Geopark Muskauer Faltenbogen lädt am Sonnabend, den 13. Mai, zum diesjährigen Anradeln ein. Auf knapp 25 km erleben die Teilnehmer/innen die facettenreiche polnische Seite des Geoparks und folgen den Spuren der allerorten deutlich sichtbaren sogenannten Feldsteine.

Feldsteinbauten prägen das Gesicht des UNESCO-Geoparks Muskauer Faltenbogen. In großer Zahl und besonders gut erhalten sind Bauwerke, Mauern, Kirchen und Pflasterstraßen im polnischen Teil. Unter Leitung von Geoparkführern und Teammitgliedern der Geschäftsstelle führt die Radtour vom Grenzort Łeknica nach Niwica, vorbei an endlosen Wäldern und Wiesen. Dort erwartet die Gäste nicht nur eine wunderschöne Feldsteinkirche, sondern auch ein leckerer, kostenloser Im-



Entdeckungen warten auf die Radler diesmal jenseits der Neiße.
Foto: Geoparkbüro

biss und eine entspannte Pause. Auf dem Rückweg tauchen die Radler ein in die einmalige Natur- und Kulturlandschaft der Grenzregion und passieren den geotouristischen Pfad der alten Grube Babina mit ihren malerischen Seen. Unterwegs erklären die Geoparkführer viel Wissenswertes über die Geschichte und Herkunft der nordischen Geschiebe, welchen Weg sie genommen und welche Verwen-

dung sie hier gefunden haben. Am Ende wartet ein kleines Souvenir als Überraschung für jeden Teilnehmenden!

Start- und Ziel ist der Radweg auf der ehemaligen Bahnbrücke (blaue Stahlbrücke) über die Lausitzer Neiße Bad Muskau / Łeknica. Abfahrt ist um 10 Uhr. Nur mit Voranmeldung unter +49 35600 365607 oder info@muskauer-faltenbogen.de. Die Teilnahme ist kostenlos!

Spremberger Kulturzeit 2023 beginnt am 3. Mai

SPREMBERG. Inmitten der Corona-Pandemie wurde in Spremberg die Idee geboren, eine »Kulturzeit« zu veranstalten. Musikliebhaber, Leseratten, Ausstellungsbesucher, Kreative der bildenden Kunst, Theater- und Kinofans entwickelten innerhalb kurzer Zeit einen abwechslungsreichen Kultur-Terminplan, der bei seiner Erstauflage im September 2021 sehr gut angekommen war. Alle Betei-

ligten sowie viele Besucher waren sich einig – diese Veranstaltung soll alle zwei Jahre ein fester Bestandteil des Spremberger Kulturlebens werden. In diesem Jahr findet die »Kulturzeit« in der Zeit vom 3. Mai bis 11. Juni statt. In diesem Rahmen wird die Straßenkunst auf der Brücke Lange Straße auffallen. Ausstellungen zum Thema »25 Jahre Örtliche Liga« laden ins Rathaus und ins Bergschlösschen

ein. Höhepunkte der Kulturzeit sind unter anderem Kabarettveranstaltungen am 6. Mai im Schloss Hornow, am 10. Mai im Spreekino, ein Klappstuhlkonzert zum Muttertag und ein Kultursonntag am 28. April am Bismarckturm. Die Broschüre mit dem gesamten Programm der »Spremberger Kulturzeit 2023« ist unter anderem in der Touristinformation Spremberg erhältlich.

**Tausendschöne Momente.
Endlich sind sie da.**





ROTE NASEN
www.rotenasen.de

Was ist los im Spree-Neiße-Kreis?

■ 29. April, 9 Uhr
Radwanderung »Zum Erlebnispark nach Neuendorf«, Treffpunkt Touristinformation Guben

■ 29. April, 11 - 13 Uhr
Preußen Klassik Rallye im Ostdeutschen Rosengarten

■ 29. April, 16 Uhr
Transformationen, Musikalische Zeitreise zum Industriedenkmal, Barockemsemble »lautten compagney Berlin«, Forster Feintuchwerke Forst, Planckstr. 6-8

■ 29. April, 19 Uhr
Marilyn Monroes letztes Band - Theaterstück für eine Schauspieler im Schloss Hornow, Eintritt: 12,00€

■ 29. April, 19 Uhr
SBRUTSCH- Das Ensemble aus der Ukraine, Stadtkirche St. Nikolai, Forst

■ 30. April, 15 Uhr
Maibaum stellen, Spremberger Marktplatz

■ 30. April, 15 - 22 Uhr
Traditionelles Maibaumaufstellen und Tanz in den Mai, Dorfaue Kirche Noßdorf

■ 1. Mai, 10 Uhr
Kreismeisterschaften Slalom in Spremberg, Bootshaus

■ 1. Mai, 10 Uhr
Maibaumfest Werben



Himmelfahrt fällt in diesem Jahr auf den 18. Mai. Das ist ein traditioneller Ausflugstag. Einige Gastronomen bieten nicht nur Bier und Bratwurst, sondern auch Musik. Das Volkshaus Guben hat an diesem Tag ab 10 Uhr die die LOT-Rockband zu Gast, eine Allrounder Band mit riesigem Repertoire. Den Eintritt zahlt jeder Gast nach eigenem Ermessen.

Foto: pr

■ 1. Mai, 11 Uhr
Saisoneroöffnung im Biergarten auf dem Gut Neu Sacro, Forst

■ 6. Mai, 15 Uhr
theater 89 - spielt Hans Sachs, Kirchplatz Guben

■ 6. Mai, 15 - 16.30 Uhr
Burger Kurkonzert: Ströbitzer Blasmusikanten, Festplatz Burg

■ 6. Mai, 19 Uhr
Konzert: Maxim Kowalew Don Kosaken, Kreuzkirche Spremberg

■ 6. Mai, 19 Uhr
Glossen, Gags und Bossa Nova, Musikalische Lesung mit Kabarettist Thomas Klatt und Liedermacher Frank Oehl, Schloss Hornow

■ 7. Mai, 10 Uhr
Saisoneroöffnung im Ostdeutschen Rosengarten Forst

■ 7. Mai, 11 - 17 Uhr
Saisonstart – Reise ins Slawische Mittelalter, Stary Lud, Heimatmuseum Dissen

■ 7. Mai, 10.30 Uhr
Meister Eder und sein Pummuckl, Film für Kinder und Jugendliche, Schloss Hornow

■ 7. Mai, 17 Uhr
Orgelkonzert »Das große Tor von Kiew«, Stadtkirche St. Nikolai, Forst (Lausitz)

■ 10. Mai, 19 Uhr
Mittwochs-Kabarett im Spreekino: Kabarett der

Leipziger Pfeffermühle, »BIO aus RIO«, Eintritt: 22,00€

■ 11. Mai, 13.30 Uhr
Muttertagsveranstaltung, Gesangsshow mit Ronny Gander, Alte Färberei Guben

■ 11. Mai, 20 Uhr
Kabarett: Frank Sauer »Adam und Eva hätten die Schlange besser mal gegrillt«, Hornoer Krug, Forst (Lausitz)

■ 12. Mai
Drachenboot Nacht-Cup 3.0 in Spremberg, Bootshaus

■ 12. Mai, 19 Uhr
125 Jahre Stadtbibliothek Guben: Jennifer Benkau stellt ihre Fantasy-Reihe »The Lost Crown« vor, Stadtbibliothek Guben

■ 13. Mai, 10 Uhr
1. Radwandertour, Rad- und Reitstadion, Forst (Lausitz)

■ 13. Mai, 14.30 - 18 Uhr
»Tag der Städtebauförderung«, Festplatz hinter der Schwimmhalle, Forst (Lausitz)

■ 13. Mai, 15 - 19 Uhr
30 Jahre SPN: Klazz Brothers und Cuba Percussion, Theaterinsel an der Neiße Guben

■ 14. Mai, 15 Uhr
Alle Meine Töne – Konzert zum Muttertag, Festsaal/ Kulturschloss in Spremberg

■ 14. Mai, 16 Uhr
Muttertagsgala: Die verrückte Schlagerhitparade, Kaiserliches Postamt, Forst (Lausitz)

■ 13./14. Mai, 9 - 17 Uhr
45. Kakteenausstellung Spremberg »Unser Hobby blüht«, Freilichtbühne Spremberg

■ 14. Mai, 15 Uhr
Muttertags-Kabarett mit dem Rolf Hoppe Hoftheater Dresden, Niederlausitzer Sorbisches Museumsdorf Bloischdorf

■ 14. Mai, 17 Uhr
Spremberger Musiksommer: Con Organo – Konzert für Hornquartett und Orgel, Kreuzkirche Spremberg

■ 18. Mai, 11 Uhr
Country Picknick mit öffentlichem Training der Line Dance Forst e.V., Ostdeutscher Rosengarten Forst

■ 20. Mai
Kinder- und Jugendspiele des Landkreises SPN im Kanu-Rennsport am Bootshaus Spremberg

■ 21. Mai
Internationaler Museumstag, Niederlausitzer Heidemuseum

Angaben ohne Gewähr

Sicher. Stabil. Solide.



Sparkasse Spree-Neiße

Blumen und Porträts von Horst Jurtz

DISSEN (PM). Horst Jurtz gehört zu den bekanntesten Malern der Lausitz. In vielen Ländern und Regionen zeigte der heute 88-Jährige bisher seine wunderbaren Arbeiten. Mit wachen Augen verfolgt er die Welt, die Nachrichten, die ihn aus dem Fernsehen erreichen. Vieles treibe ihn um und in sein Atelier. Jeden Tag arbeitet er dort. Grafik und Ölgemälde sind die Metiers, in

welchen er seine Gedanken in Kunst verwandelt. »Der Kopf ist nach wie vor voll«, so Horst Jurtz. Im Heimatmuseum Dissen sind in der aktuellen Ausstellung Porträts von Menschen und Selbstporträts zu finden, aber auch bunte Blumensträuße, die immer wieder sein Herz erfreuen und bestimmt auch das, der Besucher. »Viele der Werke sind neu«, sagt der Maler.



Der 88-jährige Künstler Horst Jurtz aus Weißwasser zeigt Ausschnitte seines Schaffens in Dissen. Foto: privat

Orte und Geschichte(n)

Audiotour durch Burg (Spreewald)

BURG (SPREEWALD). Kate Winslet erzählt Geschichten aus der Spreewälder Sagenwelt und Commander Data vom Raumschiff Enterprise verwandelt sich in einen Lutk. So mystisch geht es zu bei der neuen Audiotour durch den Kurort Burg (Spreewald). Ausdrucksstark gesprochen von ausgewählten Schauspieler*innen und Synchronsprecher*innen lassen die Geschichten wunderbar eintauchen in die Sagen- und Traditionswelt, in die Geschichte der Region mit ihren Besonderheiten. Die Audiotour ist ein unkompliziertes mobiles Hörerlebnis für jede*n, altersunabhängig und barrierearm, solange man ein Smartphone in der Tasche trägt. Zu jeder Zeit mehr erfahren heißt es an



Vorstellung der Audiotour im Kur- und Sagenpark mit Kindern aus dem Hort Lipka. Foto: K. Möbes

der Burger Heimatstube am Spreehafen, an den zehn Sagen-Figuren im Kur- und Sagenpark, am Bismarckturm, am Bronzezeit-Denkmal sowie auf dem Schlossberghof. An diesen fünf Orten gibt es nun mit den 31 QR-Codes Geschichte(n) zum Mithören - unabhängig von Öffnungszeiten, Saison- oder Tageszeiten.

Insgesamt werden 60 Minuten Hörerlebnis geboten. Die kurzweiligen Hörgeschichten, geschrieben und umgesetzt von dem in der Region bekannten Autoren & Dramaturgen Uwe Leo, sind durch den „Burger Zeitgeist“ miteinander inhaltlich verbunden und werden durch die Figur mit QR-Code schnell sichtbar.

GuWo

Willkommen zu Hause!

**Damit Sie an alles
andere denken können.**

Wir finden Ihre Traumwohnung für Sie:
Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
Telefon: 03561 400-0 oder

www.guwo.de